

## Wechsel an die Universität Jena und an die Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora

Zum 1. Oktober 2020 werde ich die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten verlassen. In der Nachfolge von Prof. Dr. Volkhard Knigge, der altersbedingt ausscheidet, übernehme ich die Professur für Geschichte in Medien und Öffentlichkeit an der Universität Jena und die Leitung der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora – jener Stiftung, für die ich bereits vor meinem Wechsel nach Niedersachsen im Sommer 2014 langjährig tätig war.

Die Entscheidung zum Wechsel ist mir alles andere als leicht gefallen, vor allem, weil mir die Arbeit in und für die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten sehr viel Freude bereitet und ich die Zusammenarbeit mit den Kolleg\_innen, unseren zahlreichen Kooperationspart\_nern\_innen und den Stiftungsgremien, insbesondere auch mit dem Stiftungsrat und dem Stiftungsbeirat, immer als ausgesprochen gut und vertrauensvoll empfunden habe. Am schwersten fällt mir aber der Abschied von den Überlebenden und den Angehörigen, die unsere Stiftungsarbeit auf ganz großartige Weise unterstützen.

Letztendlich sind es zwei Hauptgründe, die mich veranlassen, den Ruf nach Jena und Weimar trotz allem anzunehmen: Zum einen bietet das Historische Institut in Jena für Zeithistoriker hervorragende Arbeitsbedingungen, auch wegen des Jena Centers Geschichte des 20. Jahrhunderts und des Kértész-Kolleks sowie wegen einer neuen Professur für Museumswesen, die parallel zu meinem künftigen Lehrstuhl besetzt wird. Das ermöglicht ausgezeichnete Chancen für Lehre und Forschung und ihre Einbindung in die Gedenkstättenarbeit. Zum anderen ist es meine Überzeugung, dass Gedenkstättenarbeit auch eine politische Aufgabe ist. Bekanntlich sind die geschichtsrevisionistischen Angriffe auf die Gedenkstättenarbeit im Kernland der „Flügel“-AfD noch stärker als in anderen Bundesländern. Ich bin deshalb überzeugt, dass ich gerade auch im (geschichts)politischen Raum in der derzeitigen Situation in Thüringen noch wirksamer tätig werden kann.

Für ihr Vertrauen möchte ich mich bei allen Freundinnen und Freunden sowie den Kolleginnen und Kollegen in den niedersächsischen Gedenkstätten, bei Minister Grant Hendrik Tonne wie auch seiner Vorgängerin Frauke Heiligenstadt und bei den Kolleginnen im Kultusministerium sowie in den Stiftungsgremien sehr herzlich bedanken und möchte sie alle bitten, die Stiftung auch unter neuer Leitung tatkräftig zu unterstützen. Bis zu meinem Weggang wird aber noch mehr als ein halbes Jahr vergehen – und bis dahin haben wir gemeinsam noch einige wichtige Aufgaben zu erledigen, nicht zuletzt das veranstaltungs- und Publikationsprogramm zum 75. Jahrestag der Befreiung und des Kriegsendes – auch wenn uns das Corona-Virus den einen oder anderen Strich durch die Rechnung macht.“

*Celle, 13. März 2020*

*Jens-Christian Wagner*

Vorsitzender des Stiftungsrates  
Minister Grant Hendrik Tonne

Geschäftsführer  
Dr. Jens-Christian Wagner

Im Guldernen Winkel 8  
29223 Celle

T +49(0)5141.933 55 - 0  
F +49(0)5141.933 55 - 33

[www.stiftung-ng.de](http://www.stiftung-ng.de)  
[www.bergen-belsen.de](http://www.bergen-belsen.de)

[info@stiftung-ng.de](mailto:info@stiftung-ng.de)

Nord LB  
IBAN DE14 2505 0000 0150 0685 42  
BIC NOLADE2H

Steuer-Nr. 17/207/00483  
U-St.Id.Nr. DE814435180